



STADT VISSELHÖVEDE
DIE BÜRGERMEISTERIN

Sitzungsvorlage

Lfd. Nr.: 036-2014
Sachbearbeiter/in: Mathias Haase
Az.:
Datum: 20.02.2014

(X) Presse – Erst ab Sitzungstermin zur Veröffentlichung freigegeben

A u s s c h u s s / G r e m i u m	Beratung	Datum	Abstimmung:	Z
Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport und Feuerwehr	öffentlich	27.02.2014		
Bauausschuss	öffentlich	17.03.2014		
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	18.03.2014		

Tagesordnungspunkt: **Teilsanierung des Feuerwehrhauses Visselhövede**

Beschlussvorschlag: **Das Feuerwehrhaus in Visselhövede wird, wie im Sachverhalt näher beschrieben, für die im Haushalt bereit gestellten Mittel in Höhe von bis zu 100.000,00€ saniert.**

Sachverhalt:

Das Feuerwehrhaus in Visselhövede wurde im Jahr 1965 erbaut. Seit dieser Zeit wurden lediglich kleinere Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. In den vergangenen Jahren war es immer problematischer, die Hallentore zu öffnen und zu schließen. Die Tore und die Schließmechanismen sind verzogen. Weiterhin stellen diese Tore aufgrund des sogenannten Ziehharmonikasytems eine erhebliche Unfallgefahr dar. Der Austausch der Tore wird auf etwa 50.000,00€ geschätzt.

Die vorgeschriebenen Torbreiten liegen bei Neubauten bei 3,60m. Die Breiten im Feuerwehrhaus liegen nur bei ca. 3,36 m. Eine Verbreiterung ist technisch nicht möglich. Da das Feuerwehrhaus baulichen Bestandsschutz hat, die Fahrzeugbreiten genügend geringer sind und eine Warnbemalung an die Türöffnungen angebracht wird, kann diese Maßnahme wie beschrieben durchgeführt werden.

Der Sanitärbereich ist völlig veraltet und eine Geschlechtertrennung nicht vorhanden.

Mit der elektrischen Anlage gab es in den letzten Jahren vermehrt Probleme. Nach Aussage eines Elektrikers und auch nach Meinung eigener Fachkräfte, ist die Sanierung dringend erforderlich. Es hat weiterhin den Anschein, dass die elektrische Anlage bereits vor Jahren durch unkundiges Personal erweitert wurde.

Für diese Maßnahmen stehen weitere 50.000,00€ zur Verfügung.

Die Sanierung wurde seitens der Feuerwehr schon seit einigen Jahren angestrebt. Vor etwa 2 Jahren wurde dann vom Bauamt in Abstimmung mit der Feuerwehr ein Sanierungsplan erstellt, der nun kurzfristig umgesetzt werden soll.

Im Auftrage

Klaus Twiefel
Amtsleiter

☐ Zur Beratung freigegeben

Franka Strehse
Bürgermeisterin